

Tiramisu trifft den Papst

Chor der Gmünder Klosterbergschule besucht den Vatikan und tritt in der Botschaft auf

Was für ein Tag für den Chor Tiramisu der Gmünder Klosterbergschule: Die Sängerinnen und Sänger erlebten am Mittwochmorgen den Papst am Petersplatz. Am Abend sangen sie in der Botschaft der Bundesrepublik beim Heiligen Stuhl in Rom vor Annette Schavan und CDU-Bundestagsabgeordneten aus Baden-Württemberg.

JULIA TRINKLE

Rom/ Schwäbisch Gmünd. Pünktlich zur Generalaudienz auf dem Petersplatz hatte der Heilige Petrus ein Einsehen: Der Regen ließ nach. Petrus' Vertreter auf Erden, Papst Franziskus, umrundete die Publikumsbereiche mit dem offenen Papamobil mehrmals und winkte den Zehntausenden zu. Er war nur wenige Meter entfernt von den Sängerinnen und Sängern und von ihren Begleitern aus Gmünd, unter anderem Landrat Klaus Pavel als Chorpatre, Oberbürgermeister Richard Arnold, Kreissparkassendirektor Carl Trinkl, der frühere



Der Papst winkt den Gläubigen aus seinem Papamobil zu. (Foto: privat)

Schulamtsleiter Hans-Jörg Polzer und Schulamtsdirektor a.D. Dietmar Trumpf. Die Schüler riefen laut, als der „Chor Tiramisu aus Schwäbisch Gmünd“ über Lautsprecher auf dem Petersplatz begrüßt wurde.

Das Warten an den Sicherheitskontrollen hatte sich gelohnt. Die Kinder und jungen Erwachsenen mit Behinderung sammelten Eindrücke, die sie in ihrem Leben wohl nie vergessen werden. Der Papst sagte, „wer nicht liebt, kennt Gott nicht“. Er rief die Menschen zum stillen Gebet auf, „jeder in seiner Sprache, jeder in seiner Religion, damit wir alle Schwestern und Brüder werden und bleiben“. Nachdem sich das Kirchenoberhaupt verabschiedet hatte, besichtigte die Reisegruppe den Petersdom. Geschafft, aber glücklich und fast gar nicht nervös, machten sich die Sänger im Alter von 13 bis 27 Jahren auf zur Botschaft der Bundesrepublik beim Heiligen Stuhl. Dort brachten sie Leben in das noble Haus. Sie sangen voll Begeisterung und Freude an der Musik mehrere Lieder: unter anderem „Jetzt oder nie“ von Udo Jürgens, „Ich habe einen Wunsch“ aus dem Musical „Sister Act“, „Heute beginnt der Rest deines Lebens“ und „Danke für die Lieder“. Die von Annette Schavan geladenen Gäste spendeten reichlich Applaus. Danach sollte es beim Treffen in der Botschaft um „Hilfe für Flüchtlinge“ gehen. Dabei waren neben Annette Schavan, Landrat Klaus Pavel und OB Richard Arnold der Großkanzler des souveränen Malteserordens, Albrecht Freiherr von Boeselager, sowie Giovanni Pietro Dal Toso, der das weltweit tätige humanitäre Hilfswerk des Heiligen Stuhls vertrat.



Weitere Bilder finden Sie im Internet unter www.tagespost.de.



Annette Schavan heißt in der Botschaft der Bundesrepublik die Sänger des Gmünder Chores willkommen. Mit im Bild: Staatssekretär Norbert Barthle.



Über Lautsprecher wird der „Chor Tiramisu aus Schwäbisch Gmünd“ begrüßt. Der Jubel ist bei den Sängerinnen und Sängern groß.



Mitglieder des Schwäbisch Gmünder Chores Tiramisu und deren Begleiter warten auf dem Petersplatz in Rom auf den Papst.

(Fotos: jul)

Tiramisu trifft den Papst

Chor der Gmünder Klosterbergschule besucht den Vatikan und tritt in der Botschaft auf